Im Schuelhüsli irgendwo in einem Emmentalerkrachen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 37

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-488546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„An dem Zelt muß irgend etwas nicht stimmen!"

So a wunderbars Instrument

Anläßlich der Aufnahmefragen in den Europarat führte Spaak aus, er sei der Auffassung, daß die Versammlung nicht sofort vor große Probleme gestellt werden sollte. «Die beratende Versammlung» sagte er, «ist ein gesundes Kind. Wir müssen dafür Sorge tragen, daß es richtig gedeiht. Wenn schwierige Probleme auftauchen, kann eine Spaltung in der Versammlung eintreten. Alles, was die Versammlung verbindet, ist gut. Alles, was sie trennt, schlecht.»

Dabei fällt uns die Aeußerung eines österreichischen Offiziers ein, die vor dem Ersten Weltkrieg, — und noch lange nachher — die Runde durch die Lande machte.

«Schaun S», erklärte er einem Ausländer, «die estreichische Armee ist so a perfekts, so a wunderbares Instrument, — es wär a Sünd und a Schand, wenn man so a schöns Instrument möcht einem Krieg aussetzen.»

So war es denn auch.

Und was die Aeußerung Spaaks angeht, so hat sie, so sehr sie unsern Sinn für Humor anspricht, eben doch einen Haken: Daß er halt gar so recht hat, der Herr Spaak.

Mysli

Im Schuelhüsli irgendwo in einem Emmentalerkrachen

Die Lehrerin malt den Erstkläßlern ein prächtiges i an die Wandtafel. Wie sie ihr Werk mit dem berühmten Tüpfli krönt, erhebt sich in der hintersten Bankreihe ein Knirps, legt sich vor Begeisterung bäuchlings über den Pultdeckel und schreit freudig-verwundert in die Klasse hinaus: «Isch jetz das migottseel dr i!?»

GH

Vorschlag zur Güte

Auf dem Zürichberg geht das neue, große Gebäude der meteorologischen Zentralanstalt der Vollendung entgegen, und ich möchte dazu folgenden Vorschlag machen: Die Zentralanstalt stellt das Parterre ihres neuen Heims einer Schar alter, mit Rheuma, Hühneraugen, Lebern auf der Sonnseite und Föhnempfindlichkeit behafteten Leutchen zur Verfügung. Auf diese Weise treffen die Wettermacher zwei Fliegen auf einen Schlag: sie haben zuverlässige Wetterpropheten im Haus, und verhelfen einigen alten Leuten zu einem ruhigen, beschaulichen Lebensabend. Gleich dem Chefarzt in einem Spital besucht der Direktor täglich seine Mitarbeiter und berücksichtigt die Auswirkungen ihrer Gebrechen bei der Ausarbeitung seiner Wettervorhersage, und siehe, die Prognose wird besser stimmen.

Anthony

Le seul Restaurant vraiment à la Parisienne
Rovina's
Café de la Paix
Bern
P
Anerkannt bester Kaffee
Telefon 29471

Man hört es schon an allen Enden: Nach dem Rasieren BRIT verwenden!
Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Velo-Diebstahl-Versicherung
Farabewa AG. Zürich
Löwenstraße 59 + Tel. (051) 27 40 41